

KUNDL *Life*

Zugestellt durch Post.at • Amtliche Mitteilung



Carina Wasle
Vize-Weltmeisterin im Winter-Triathlon

Foto: Erich Eberharter

Vorwort des Bürgermeisters:
Liebe Kundlerinnen und Kundler!

Foto: Marktgemeinde Kundl

**Sprechstunden****Bgm. Heinrich Fuchs:**

Montag bis Freitag - 8 bis 12 Uhr
Donnerstag - 15 bis 18.30 Uhr
oder nach
telefonischer Vereinbarung

Vbm. Mag. Dr. Franz Stumpf

Dienstag - 8 bis 10 Uhr oder
nach telefonischer Vereinbarung
Tel. 200-3320 oder 7205/11

Vbm. Anton Hoflacher

Donnerstag - 16 bis 17 Uhr, Zi. 14
oder nach telefonischer Vereinbarung
E-Mail: vizebgm2@kundl.tirol.gv.at

Impressum

Medieninhaber: Marktgemeinde Kundl, vertreten durch Bürgermeister Heinrich Fuchs, 6250 Kundl, Dorfstraße 11

Redaktion: Bgm. Heinrich Fuchs, Vbm. Anton Hoflacher, Silvana Haidacher, Herbert Winkler, Patrick Geisler, Erich Eberharter (Koordination)

Produktion: Andrea Klapper, Layout/Druckkoordination

Copyright: Marktgemeinde Kundl

Offenlegung: „Kundl life“, Magazin der Marktgemeinde Kundl, informiert vierteljährlich über Aktivitäten und Geschehnisse in der Marktgemeinde und erhebt keinerlei Anspruch auf Vollständigkeit. Mit Namen versehene Texte stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und eingesandte Beiträge zu kürzen sowie Fotos auszuwählen.

Hätte der „100-jährige Kalender“ mit seiner Wettervorhersage Recht gehabt, wäre uns ein langer und strenger Winter beschert worden. In Wirklichkeit war es aber einer der mildesten Winter, wie schon lange nicht mehr. Das hat sich nicht nur auf die Heizkosten jedes Einzelnen, sondern auch auf die Schneeräumungskosten unserer Gemeinde äußerst positiv ausgewirkt.

Sehr gut angenommen wurde auch unsere Eishalle durch die sportbegeisterte Jugend unserer Region als Ersatz für den nur eingeschränkt möglich gewesenen Schillauf. Wetter bedingt konnten jetzt schon Arbeiten durch unseren Bauhof, wie etwa die Rodung alter morscher Bäume an der Achenböschung oder der Bau einer neuen Holzbrücke in der Kundler Klamm, erledigt werden. Auch der Innenausbau der neuen Wohnungen konnte während der Wintermonate zügig fortgesetzt werden. Die Übergabetermine der 12 neuen Wohnungen am Sportplatz im Mai und der 26 Wohnungen am Achenfeld im Juni können daher eingehalten werden.

Wetter bedingt konnten jetzt schon Arbeiten durch unseren Bauhof, wie etwa die Rodung alter morscher Bäume an der Achenböschung oder der Bau einer neuen Holzbrücke in der Kundler Klamm, erledigt werden. Auch der Innenausbau der neuen Wohnungen konnte während der Wintermonate zügig fortgesetzt werden. Die Übergabetermine der 12 neuen Wohnungen am Sportplatz im Mai und der 26 Wohnungen am Achenfeld im Juni können daher eingehalten werden.

Info Regiobus

Zu den aktuellen Diskussionen über die Gratisbenützung öffentlicher Verkehrsmittel bei Überschreitung der Grenzwerte betreffend Ozon- und Feinstaubbelastung kann berichtet werden, dass unser Regiobus wie auch die Citybusse in der Stadt Wörgl ab Feststellung dieser Überschreitungen in unserem Raum die darauf folgenden 36 Stunden **g r a t i s** benützt werden können.

Brenner Eisenbahn

Bei den Probebohrungen am Angerberg für die geplante Brenner Zulaufstrecke stieß man auf große Lockergesteinmassen und hohen Wasserdruck im Berginnern. Angeblich wegen dieser geologischen Schwierigkeiten werden jetzt auch

noch andere Trassenführungen zwischen Kundl und Langkampfen untersucht.

Jahresrechnung 2006

Die Jahresrechnung 2006 wurde durch den Überprüfungsausschuss bereits geprüft und freigegeben. In Summe wurden Euro €16.193.664,- eingenommen und Euro 14.459.865,- ausgegeben. Daraus ergibt sich ein positives Jahresergebnis von Euro 1.733.799,-. Der Gesamtschuldenstand beträgt mit Jahresende Euro €3.245.000,-. Der Verschuldungsgrad konnte erfreulicher Weise gegenüber dem Vorjahr 2005 (18,74 %) auf 16,86 % verringert werden.

Eine ganz besondere **sportliche Höchstleistung** darf an dieser Stelle nicht unerwähnt bleiben. Carina Wasle war schon bisher eine ganz besondere Ausnahmesportlerin, die viele nationale wie internationale Erfolge erzielen konnte. Die bisherige Krönung ihrer sportlichen Karriere erfuhr Carina Wasle bei den Weltmeisterschaften im Wintertriathlon in Flassin/ITA. Die Marktgemeinde Kundl gratuliert sehr herzlich zum Vize-Weltmeistertitel im Winter-Triathlon

Ein herzliches Dankeschön darf ich auch im Namen vieler Kundler unserem geschätzten Michael Kofler (Hofreiter Michl) für seine jahrelange Hilfsbereitschaft und vorbildliche Betreuung unseres Friedhofes sagen und ihm weiterhin alles Gute und Gesundheit wünschen.

Ein frohes Osterfest wünscht allen Lesern**Euer**
Heinrich Fuchs, Bürgermeister

Fotos(2): HS Kundl



Schüler der 2. Klassen mit ihren beiden Sportlehrern Anton Schipflinger und Inge Pierzinger beim Schnuppertraining in der Curlinghalle Kitzbühel

Trotz des heurigen schneearmen Winters können sich die sportlichen Aktivitäten der letzten Wochen und Monate an der Hauptschule Kundl durchaus sehen lassen.

Die Schülerinnen und Schüler zeigten sich jedenfalls seit einiger Zeit sehr angetan, die Sportart Volleyball von

einer professionellen Trainerin präsentiert zu bekommen.

Für alle Mädchen, die sich für Fußball begeistern, sich dafür interessieren oder einfach nur einmal Fußball-Luft schnuppern wollen, gestaltete ein junger Trainer aus Innsbruck Mitte Februar eine Trainingseinheit

speziell für die Mädchen der 1. und 4. Klassen und konnte das eine oder andere weibliche Talent bereits erspähen. Kundl gilt zwar als eine Hochburg des Eisstocksports in Tirol, die Sportart Curling ist aber vielen in unserer Gemeinde eher unbekannt. Dass Curling Spaß, Sport und Spiel für alle sein kann, will der Kitzbüheler Curling Club auf seiner Curlinganlage den Schülerinnen und Schülern der 2. Klassen aufzeigen. Für das kommende Frühjahr sind – wie schon in den Jahren zuvor – Trainingseinheiten für unsere sportlichen Hauptschüler in der aus Amerika stammenden Sportart Baseball mit einem Trainer der Kufstein Vikings fix geplant. Die schlechten Schnee- und Witterungsbedingungen ließen heuer für die beiden zweiten Klassen zwar nur drei Tage zum Schifahren zu, bei einem so breit gestreuten sportlichen Angebot kommt die Bewegung in der Halle und an der frischen Luft aber sicher nicht zu kurz.

„Tag der offenen Tür“ bei SPAR

Mitte Februar lud die SPAR-Zentrale in Wörgl Pflichtschulen aus dem Tiroler Unterland ein, am „Tag der offenen Tür“ teilzunehmen.

Die Hauptschule Kundl nutzte mit 7 teilnehmenden Schülern der beiden vierten Klassen diese Gelegenheit.

SPAR gilt als einer der großen Tiroler Betriebe, die jährlich hervorragende Lehrlinge ausbilden. Bei einem geführten Rundgang durch die Wörgler Zentrale gewährte SPAR einen Einblick in die Organisation und die

aufwändige Logistik des Lagerwesens und der Auslieferung. Den interessierten Schülern zeigte man auch, welche Aufgabengebiete in den Lehrjahren beherrscht werden müssen und worauf während der Ausbildungszeit besonderer Wert gelegt wird.

Zum Abschluss präsentierten junge Auszubildende in einer lebenspraktischen Vorführung, was es heißt, Lehrling bei SPAR sein zu dürfen.



HS Kundl

Kundler Hauptschüler beim „Tag der offenen Tür“ in der Spazentrale Wörgl

Kundl Der Kindergarten als Märchenland

life

Foto: Kindergarten



Ein herzliches Dankeschön an unsere Musikanten, die uns alljährlich besuchen und dies hoffentlich noch viele Jahre machen werden!

Kinder fühlen sich gern in die Märchenwelt mit all ihren Besonderheiten ein. Bereitwillig lassen sie sich von den Inhalten und den Figuren faszinieren und gefangen nehmen. Wir gaben den Kindern die Möglichkeit, sich mit den Märchen auseinander zu setzen, von denen sie sich am meisten angesprochen fühlten. Mit der passenden Dekoration und Utensilien fürs Rollenspiel konnten die Kinder die Märchen vertiefen und den verarbeiten.

Als Ausklang spielte das Kindergartenteam gemeinsam für die Kinder das Märchen „Schneewittchen und die sieben Zwerge“. Zur Belohnung ernteten wir tollenden Applaus.

Mehr als nur „Spiele“

Das Projekt „Jung und Alt“ zwischen Alten- und Pflegeheim und Kindergarten Kundl wird schon seit längerem sehr erfolgreich umgesetzt. Dahinter steckt aber mehr als nur in regelmäßigen Abständen gemeinsam Spiele zu spielen. Einerseits ist es eine willkommene Abwechslung für Jung und Alt, und es ist erfreulich zu beobachten, wie unbefangen die beiden Generationen aufeinander zugehen. Andererseits sind einige Spiele, wie z. B. Memory, auch hervorragend geeignet als Konzentrations- und Gedächtnistraining. Ein tolles Projekt, das eigentlich schon zur fixen Einrichtung wurde.

Erich Eberbarter



Foto: Erich Eberbarter

Neues vom Eltern Kind Zentrum

Foto: EKIZ



Seit Feber 2007 gibt es im EKIZ eine ganztägig geführte Kindergartengruppe mit Mittagstisch. Geleitet wird diese Gruppe von der Kindergartenpädagogin und Früherzieherin Bettina Kohler.

Anmeldetermin für Herbst 2007 für alle Kindergruppen des EKIZ: 2. und 3. April von 8 – 11 Uhr.

Informationen unter: Tel. 6383 nur vormittags, www.ekiz-kundl.at, Email: ekiz@kundl.at

Schulgestühl aus der VS Kundl für Rumänien

Foto: VS Kundl



In der Volksschule wurde der Dachboden geräumt. Sehr altes Schulgestühl, das bei uns keine Verwendung mehr findet, kam zu Tage.

Ein Teil davon wurde zu einer Volksschule nach Rumänien (Ignat Viorel este Directorul la Scoala Generala nr. 7 Arad; Direktor: Str. E. Montia nr. 16 Arad) transportiert. Organisiert wurde der Hilfstransport von Hans Reindl/Flauring u. Möbel Piller/Innsbruck. Wir schickten auch Kinderkleidung, Spielsachen sowie Hefte mit.

Allen Spendern ein herzliches Dankeschön.

A. Hechenblaickner

Volksschule gestaltete Messe

Am Mittwoch, 28.2. um 8.00 Uhr, saßen viele aufgeregte Volksschüler in unserer Pfarrkirche. Sie bemühten sich, an diesem Tag besonders kräftig mitzusingen, wurde doch die Messe live im Sender „Radio Maria“ übertragen.

Unserer Religionslehrerin Monika Hintner herzlichen Dank für die gewissenhafte Vorbereitung, ebenso Frau Evi Reißbacher für die Begleitung auf der Gitarre.

A. Hechenblaickner

„Anklöpfler“ zeigten großes Herz

Die vier „Anklöpfler“ Anna Benedetti, Elisa Hörhager, Rebecca Mayr und Nadine Rieder sind alle im Alter zwischen 10 und 11 Jahre und schon seit langem in Liesfeld und Weitschön als „Anklöpfler“ unterwegs.

Die bei den „Hausbesuchen“ erhaltenen Spenden werden aber nicht für eigene Zwecke verwendet, weit gefehlt, denn die Vier zeigen bereits seit 3 Jahren welch großes Herz in ihnen schlummert.

Sämtliche Erlöse wurden immer an karitative Organisati-

onen weitergegeben.

Beim „Anklöpfeln“ 2006 konnten insgesamt Euro 216,90 eingenommen werden, die diesmal an Frau Anni Windisch für die Tiroler Kinderkrebshilfe übergeben wurden. Man kann den vier Mädels nur gratulieren. Einerseits, dass sie den schönen Brauch des „Anklöpfeln“ weiterführen und andererseits für diese tolle Idee. Auch im Namen der Tiroler Kinderkrebshilfe nochmals ein herzliches Dankeschön.

Erich Eberharter



Foto: Erich Eberharter

Kundl Super Stimmung beim Landjugendball

life

Foto: privat



Kundler LJ-Ball in der Ausstellungshalle des „Traktorenwerks Lindner“

Der heurige Landjugendball der JB/LJ Kundl fand am 20. Jänner 2007 zum ersten Mal in der Ausstellungshalle des Traktorenwerks Lindner statt. Es war viel Arbeit, die Ausstellungshalle in einen netten Veranstaltungssaal umzuwandeln. So wurde schon Wochen vorher genauestens geplant und mit den Vorbereitungen begonnen.

Dank unserem starken Team konnte man das Ergebnis am Ballabend in vollen Zügen genießen. Im „Saal“ befand sich eine große Weißbierbar, ein

Schmankerlstand mit Kostproben von Tiroler Produkten, und im Discozelt ver setzte eine große Licht- und Soundanlage unsere Gäste in Staunen. Musikalisch umrahmt wurde heuer die Ballnacht von den „Zillertal Buam“, welche für eine bombenmäßige Stimmung sorgten. Und so wurde bis in die

frühen Morgenstunden ausgiebig gefeiert und getanzt. Toll klappte die Zusammenarbeit unserer Mitglieder, welche fast alle im Einsatz waren! Nun möchten wir uns noch bei der Firma „Traktoren Lindner“ für die Bereitstellung der Ausstellungshalle bedanken! Dieses Entgegenkommen war sicher keine Selbstverständlichkeit, und somit sind wir überaus glücklich, dass wir den Ball dort abhalten durften!

www.landjugend-kundl.com

Stefanie Kühlechner
JB/LJ Kundl

Der Gesundheits- und Sozialsprengel Kundl-Breitenbach sagt DANKE

Bei einem kreativen Nachmittag in der Werkstätte der Firma Josef Achleitner (Malereibetrieb) wurden knapp vor Weihnachten €Euro 500,- gesammelt.

Der Firmenchef Josef Achleitner legte noch Euro 1000,- dazu.

So konnte die stolze Summe von Euro 1.500,- an den Gesundheits- und Sozialsprengel Kundl-Breitenbach überreicht werden.

Vielen herzlichen Dank!

Wir bedanken uns auch bei der Firma Holzbau Höck für die Spende von Heilbehelfsmitteln im Wert von €Euro 800,-.

Ein herzlicher Dank ergeht auch an Herrn Josef Margreiter sen. für seine großzügige Spende in Höhe von Euro 1.500,-.

kundllife@kundl.at

Jugendausschuss organisierte Badeausflug

Auch heuer herrschte wieder ein großer Andrang beim mittlerweile schon traditionellen Ausflug nach Bad Tölz ins Erlebnisschwimmbad Alpmare. Über 100 Kinder und Jugendliche und 11 Betreuer aus unserer Gemeinde nahmen am Mittwoch, dem 14. Februar, daran teil. Möchte man mit diesem tollen Angebot in den Semesterferien unseren Kids die schulfreie Zeit versüßen, so war heuer auch der schneearme Februar ein

Garant für die super Beteiligung. Bei Wellenbad, Kamikazerutschen, Surfanlage und vielen anderen coolen Wassersportanlagen konnten sich die Teilnehmer so richtig austoben.

Weil Schwimmen hungrig macht, wurde am Alpmare – Buffet ein gutes Menü eingenommen und die restlichen Nachmittagsstunden mit vollem Elan in Angriff genommen. Am späten Nachmittag wurden alle Teilnehmer gesund und ohne große-

re Blessuren (außer ein paar kaputte Badehosen vom vielen Rutschen) in Kundl wieder ihren Eltern übergeben.

Bedanken möchte ich mich bei allen „Wasserratten“ für die große Teilnehmerzahl und Disziplin und bei allen freiwilligen Betreuern für ihre Verlässlichkeit und Geduld den Kindern gegenüber.

Für den JA – GR Gerbard Maier

Benefizgala 2007 ein toller Erfolg

Foto: Martin Rupprechter



Bis zum Bersten gefüllt war der Kundler Gemeindesaal am 09. Feber. Die schon traditionelle, in den Jahren zwischen den Faschingsumzügen stattfindende Faschings-Benefizgala stand auf dem Programm. Ca. 400 begeisterte Zuschauer kamen und amüsierten sich bei Vorführungen der EKIZ-Tanzmäuse, des WSV, der Bundesmusikkapelle Kundl, des Rodelverein, des Pfarrgemeinderates, von Loisele und Peterle und vielen anderen mehr.

Mit einem Highlight eröffnete der WSV, gemeinsam mit der Bundesmusikkapelle-Kundl, die Gala, indem sie die Eröffnungspolonaise des Wiener Opernballes nicht nur nachspielten, sondern durch ihre

Schülern Seppi Volgger und Willi Wegscheider als Lehrerin die Stimmung zum Überkochen brachte.

Weitere tolle Beiträge gab es vom Rodelverein, der Line Dance Group „The Sharks“, der Musikschule Kundl, den „Brixlegger Schlaggendreschern“, dem Motorradclub Kundl sowie der Musikkapelle, bevor die beiden „Guten Geister“ des Kundler Faschings, „Loisele und Peterle“, das Dorfgeschehen aufs Korn nahmen.

Krönung des tollen Abends war der Einmarsch der Kundler Gugga-Musig, die schon wie letztes Jahr einleiteten, das Finale der Benefizgala begleiteten. Für Speisen und Getränke sorgte der Saalwirt Johann Kröll wie immer

graziöse Tanzdarbietung in den Schatten stellten.

Anschließend sorgte der Faschingsnachwuchs für Stimmung und gute Laune, bevor Pfarrgemeinderätin Irene Zierhofer mit ihren beiden

bestens, obwohl im überfüllten Saal nur schwer durchzukommen war.

Für einen kleine Wermutstropfen sorgte die mittlerweile in die Jahre gekommene Tonanlage des Gemeindesaales, aber Dank der Künste der Bühnentechniker Gerhard Maier und Stefan Kofler konnte die tolle Show nach kleinen Aussetzern doch ungestört weitergehen, Moderator Otto Frauenberger führte wie immer gekonnt durch das bunte Programm.

Die Schnapsbude betreute auch heuer wieder Gerhard Maier mit seinem EHC Crocodiles Kundl bestens und sorgte auch noch nach dem offiziellen Ende für Party-Stimmung im Seniorenstüberl.

Über hundert Mitwirkende konnte der Kulturausschuss Kundl auch heuer wieder begrüßen und auf ein Getränk und eine kleine Jause einladen.

Das Mitwirken aller, besonders aber die Mithilfe und Disziplin der zahlreichen Zuschauer, machte diesen Abend für Künstler, Zuschauer und den Kundler Kulturausschuss zu einem besonderen Erlebnis für einen guten Zweck.

Martin Rupprechter

Kundler Fasching 2007 – ein Fest für den guten Zweck!

Neben der tollen Unterhaltung und der guten Laune zeichnet sich der Kundler Fasching vor allem dadurch aus, dass viel Gutes getan wird. Schon im Jahre 1982 wurde der Erlös des Faschingsumzuges auf ein Konto eingezahlt, um einen Notgroschen für „unverschuldet in Not geratene Kundlerinnen und Kundler“ bereitzustellen. Seit damals werden immer wieder kleinere und größere Zuwendungen an Kundler Familien ausbezahlt. Da dies meist in schweren Stunden oder in unangenehmen Si-

tuationen geschieht, wird dies nach guter Tradition in aller Stille getan.

Gefüllt wird dieses Konto vor allem durch den Erlös von Faschingsveranstaltungen wie der Benefizgala oder dem Faschingsumzug. Aber auch private Spender wählen immer wieder dieses Konto, da das Geld durch ein vierköpfiges Gremium verteilt wird, in dem unter anderem die Faschingsgilde, das Kulturreferat und der Bürgermeister vertreten sind. Durch dieses gemeinsame Mit- und Füreinander wird eine sinnvolle

Verwendung garantiert.

Auch heuer ist es dem Kulturreferat wieder gelungen, mit den Freiwilligen Spenden zur Benefizgala einen Ertrag von über 1.200,00 Euro zu erzielen.

Dieses Geld wurde zur Gänze auf das Kundler Faschingskonto überwiesen.

Herzlichen Dank den Spendern und den Mitwirkenden der Benefizgala 2007.

Martin Rupprechter

Kundl Aktivierende Tagesgestaltung

life

Foto: Erich Eberharter



Die beiden Pflegehelferinnen Frau Natascha Rupprechter (rechts im Bild) und Frau Daniela Hafner sind für Programm und Umsetzung der „aktivierenden Tagesgestaltung“ verantwortlich

Der kürzlich abgeschlossene Lehrgang ist die Basis, dass ab sofort eine „**aktivierende Tagesgestaltung**“ im Alten- und Pflegeheim Kundl durchgeführt werden kann, denn der Wille und die Bereitschaft alleine ist zu wenig.

Das angebotene Programm muss immer wieder den Bedürfnissen, Interessen und der aktuellen Bewohnerstruktur angepasst werden. Begonnen wird mit Sitztänzen, verschiedensten Bewegungs- und Gedächtnisübungen sowie Bastel- und Dekorationsarbeiten.

Die Teilnahme ist selbstverständlich freiwillig.

Erich Eberharter

Hilfe unter gutem Stern ..

Foto: privat



...unter diesem Motto wandern jedes Jahr ca. 80.000 Kinder in den österreichischen Pfarren von Haus zu Haus, um die Weihnachtsbotschaft zu verkünden. Sie ermöglichen damit die Unterstützung von jährlich einer Million Menschen in der „Dritten Welt“. Sternsingen ist christliche Nächstenliebe, ist gelebte Solidarität mit den Notleidenden unserer Welt, ist Einsatz für mehr Gerechtigkeit und Hoffnung.

Auch in Kundl nimmt die Sternsingeraktion jedes Jahr eine besondere Stellung ein und heuer am 3.u. 4.Jänner 2007 haben sich wieder 42 Kinder mit Freude daran beteiligt.

Bei diesem unermüdlichen Einsatz konnte die stolze Summe von Euro 9.352,14 gesammelt werden.

Die Pfarre möchte allen ein herzliches „Vergelt´s Gott“ sagen für die Unterstützung, sei es als Sternsinger, als Begleitperson, bei der Bewirtung der Kinder oder den Helfern in der Vorbereitung und in der Nacharbeit.

Gottesdienst für Jubelpaare



Foto: privat

Bereits zum dritten Mal lud die Pfarre am Jahresende zu einem Gottesdienst für Paare, die in diesem Jahr ein Ehejubiläum feierten.

Gerade in der heutigen Zeit ist es keine Selbstverständlichkeit 25, 50 oder mehr Jahre mit dem selben Partner verheiratet zu sein. Um so mehr freute sich unser Herr Pfarrer Dekan Mag. Tobias Giglmayr, dass sich sieben goldene Jubelpaare und ein silbernes Paar zur Messe einfanden.

Nach dem Gottesdienst wurde noch der Einzelsegen für die Eheleute gependet und anschließend übergab der Pfarrer noch ein kleines Erinnerungsgeschenk.

Alle Ehepaare, die heuer ein Jubiläum feiern, laden wir bereits jetzt herzlich zum nächsten Gottesdienst für Jubelpaare im Advent (genaues Datum wird im Pfarrblatt bekannt gegeben) ein.

Familienausschuss der Pfarre

Neuwahlen beim Seniorenbund

Das Ableben unserer langjährigen Obfrau Hiltrud Hausberger im vergangenen Jahr machten Neuwahlen notwendig. Der Seniorenbund Kundl hat 53 Mitglieder und wurde in der Zwischenzeit von Elvira Doblander bestens geführt.

Neuer Vorstand:

Obmann Bgm. Heinrich Fuchs, Stellvertreter Ludwig Hohlrieder, Schriftführer Herbert Winkler, Kassier Katharina Mayer, Kassaprüfer Elvira Doblander und Bartl Seebacher.



Foto: privat

Anerkennungen Jubiläumsfonds 2006



Foto: privat

Feller Martin, Jahrgang 1986: Lehrabschlussprüfung Chemieverfahrenstechn. mit Auszeichnung.

Klingler Armin, Jahrgang 1986: Lehrabschlussprüfung Chemieverfahrenstechn. mit Auszeichnung.

Margreiter Andrea, Jahrgang 1986: Reifeprüfung Bundeshandelsakademie mit ausgezeichnetem Erfolg.

Bramböck Verena, Jahrgang 1986: Reifeprüfung Höhere Bundeslehranstalt für Wirtsch. Frauenberufe mit ausgezeichnetem Erfolg.

Mag (FH) Steinbacher Hans-Peter, Jahrgang 1974: Diplomprüfung Wirtschaftsinformatik mit ausgezeichnetem Erfolg.

MMag.Dr.ret.soc.oec. Rissbacher Clemens, Jahrgang 1979: Dotoratsstudium Sozial- und Wirtschaftswissenschaften mit Auszeichnung

40 Jahre Urlaub in Kundl



Foto: privat

Kürzlich ehrte Vorstand Andreas Steininger vom TVB Kundl - Region Alpbachtal-Seenland eine Großfamilie aus Berlin.

Seit 40 Jahre verbringen Karin Roestel und die Töchter Petra Roestel sowie Daniela Roestel- Freund ihren Urlaub in Kundl.

Die Familien der Töchter konnte Vorstand Andreas Steininger bereits auch für 20,15 und 10 Jahre auszeichnen. Kundl bedankte sich mit einer Einladung zu einem gemütlichen Abendessen im Gasthof Möslbichl.

Die Familie Roestel verbindet seit vielen Jahren mit Kundler Familien eine Freundschaft, welche von beiden Seiten auf eine herzliche Art gepflegt wird.

Früher wohnte die Großfamilie bei Familie Weinzierl, jetzt sind die Fam. Egerdacher und Frau Alfreider ihre Gastgeber.

Nächster Redaktionsschluss für

Kundl life: 30. Mai 2007

Kundl life im Internet:

www.kundl.tirol.gv.at

Kundl Guggamusik: Faschingsaison 2007

life

Foto: Guggamusik



Wieder einmal ist eine erfolgreiche und stimmungsvolle Faschingsaison der 1. Tiroler Kundla Guggamusik zu Ende gegangen.

Unter anderem spielten wir in:

Gschnitz (Vorsilvester), Dossenheim (D), Vomp (Hausmesse Rekord Fenster), Söll, bei der Benefizgala in Kundl, Alpbach und Fügen. Die Highlights waren aber

ein.

Besonders bedanken wir uns nochmals mit einen 3fachen „juchu und guggu“ bei unseren Sponsoren, Fans und Gönnern.

SFStv Stockinger Doris

Punk-Alarm im Gemeindesaal

Foto: Maria Margreiter



v. l. n. r.: knieend Karin Unterrainer, Silvana Haidacher, Anita Bucher. Stehend: Maria Neustetter, Christl Embacher, Sabine Eder-Unterrainer, Wilma Kurz, Maria Margreiter, Karoline Jost, nicht im Bild: Martina Rinnergschwentner und Hans Bodner

Am Sonntag, den 11.2.2007 fand im Gemeindesaal der traditionelle Seniorenfasching der Gemeinde statt.

Unsere Senioren trauten ihren Augen nicht, als sie von schwarzgekleideten, rot-grün- haarigen Punks mit Nietengürteln und dunklen Brillen bedient wurden.

Das Rätsel war aber bald gelöst, die Punks entpuppten sich bei näherem Hinsehen als die Damen, die seit Jahren ehrenamtlich beim Seniorenfasching und bei der Weihnachtsfeier für das leibliche Wohl der Gäste sorgen.

Für die musikalische Unterhaltung sorgten die „Kern-Buam“ (die „Selberbrennt'n“), die Kundler Tanzmäuse sowie der Wintersportverein und die Jungmusikanten mit der Opernball-Polnaise. Ein weiterer, sehr lustiger Programmpunkt war der Schulstunden-Sketch mit Frau Lehrerin Irene Zierhofer und den Schülern Sepp Vollgger und Willi Wegscheider.

Es war wieder ein gelungener und unterhaltsamer Nachmittag, bei dem bis zum frühen Abend fleißig das Tanzbein geschwungen wurde.

**Maria Margreiter
Obfrau des Familien- und
Sozialausschuss**

Jahreshauptversammlung der FF Kundl

Kundl *Life*

Am 03.03.2007 wurde im Gemeindesaal Kundl die Jahreshauptversammlung der FF Kundl abgehalten.

Geehrt wurden für **40 Jahre Zugehörigkeit** zur FF Kundl die Kameraden Höllwarth Hermann und Margreiter Friedrich (Jaggl).

Für **25 Jahre Zugehörigkeit** Sappl Norbert, Margreiter Alfred und Moser Helmut.

An diesem Abend wurden neben den oben erwähnten Ehrungen auch zahlreiche Beförderungen ausgesprochen und diese in entsprechendem Rahmen würdig gefeiert.

Fotos(4): FF Kundl



(im Bild von links: Kdt. Stöckl Christian, Sappl Norbert, Margreiter Friedrich, Ehrenmitglied Bgm. Fuchs Heinrich, Moser Helmut, Höllwarth Hermann, Abschnittskommandant Sollerer Franz, Margreiter Alfred, Bezirksfeuerwehrrinspektor Winkler Stefan)



Befördert wurden:

Zum OFM Häusler Stefan, zum LM Koidl Lorenz, Seebacher Andreas (Schur) und Klingler Markus, zum OLM Moser Reinhard, Schretthäuser Christian und Huber Christof, zum BM Haaser Werner und Haaser Roland, zum OBM Mayer Johann.



Zur Feuerwehrfrau angelobt wurde die Kameradin Krail Patrizia.

Jugendfeuerwehr Kundl

Die neuen Mitglieder, insgesamt 24, der Jugendfeuerwehr erhielten kürzlich die Feuerwehrpässe vom Kommandanten Christian Stöckl überreicht. Ab 4. Mai (Florianitag) können wieder neue Mitglieder aufgenommen werden, einige interessierte Jugendliche haben sich bereits angemeldet. Wenn du 11 Jahre jung bist, dich für die Feuerwehr und kameradschaftliche Veranstaltungen interessierst, dann melde dich bei:

Krail Erich, Tel. 0664 / 2023576 oder Haaser Roland, Tel. 0664 / 3242442

Es würde uns freuen, weitere Mädchen und Burschen zu einer sinnvollen und interessanten Freizeitgestaltung begrüßen zu können.



Krail Erich

Kundl Neue Brücke in der Kundler Klamm

life

Einiges an Material und Arbeitsstunden musste aufgewendet werden, damit rechtzeitig vor Beginn der Urlaubs- und Wandersaison die neue Brücke in der Kundler Klamm fertig gestellt werden konnte.

Den Mitarbeitern des Kundler Bauhofes sei an dieser Stelle für ihren Einsatz, oft auch unter schwierigen Bedingungen, sehr herzlich gedankt. Ein besonderer Dank gilt auch Herrn Höck Alfred, der den Beteiligten immer mit Rat und Tat zur Seite stand.

Erich Eberharter



Foto: Erich Eberharter

Hochwasserschutz und Sicherungsmaßnahmen



Foto: Erich Eberharter

In letzter Zeit wurde immer wieder die Frage gestellt, warum Bäume entlang der Kundler Ache entfernt wurden. Im Bereich des Flussbettes mussten nämlich die Bäume und Sträucher aus Gründen des Hochwasserschutzes entfernt werden. Es bestand die Gefahr, dass bei Hochwasser die Bäume das Flussbett beschädigen. Die am Straßenrand entfernten Erlen, Weiden und Akazien waren im Inneren des Baumes bereits morsch und faul und die Gipfel bereits abgestorben.

Bei Wind und Sturm musste die Feuerwehr Kundl immer wieder umgerissene Bäume, die bereits Sachschäden verursachten, verräumen. Im Frühjahr dieses Jahres werden wieder neue, Bäume eingesetzt.

Retter in der Not – Rund um die Uhr



Foto: Daniel Aniser

„Ich bin Rotkreuz-Mitglied, weil es mir nicht egal ist, wenn andere Hilfe brauchen!“ Ing. Christoph Edenstrasser aus Kundl, Mitarbeiter der Telekom Austria und Student an der FH Kufstein, arbeitet ehrenamtlich als Rettungssanitäter beim Roten Kreuz.

Die Rotkreuz-Mitarbeiter/innen sind einsatzbereit, wenn andere Menschen Hilfe brauchen – vom lebensbedrohlichen Notfall, Krankentransportdienst und Ambulanzdienst bei Großveranstaltungen über den Hausnotruf und die Pistenrettung bis hin zu Gesundheits- & Sozialen Diensten, zB. Krisenintervention, Seniorenturnen, MS-Selbsthilfegruppe, Menü-Service des Roten Kreuzes, Aktion Schulbus, Aktion Kleiderladen (kostengünstige Second-Hand-Kleidung) und Aktion Leben-S-Mittel (kostenlose Lebensmittel).

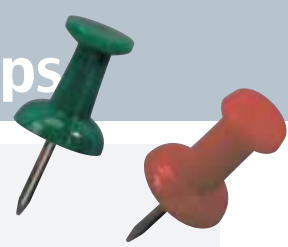
Spenden auch Sie Zeit!

Menschen mit verschiedensten Hauptberufen und seltsamen Hobbies - Sie alle sind freiwillige Rotkreuz-Helfer. Frauen und Männer, die einen Teil ihrer Freizeit der Mitmenschlichkeit widmen.

Und wann kommen Sie zum Roten Kreuz? Ein unverbindliches Kennenlernen und Mitmachen ist jederzeit möglich.

Österr. Rotes Kreuz, Bezirksstelle Kufstein, Weißbachstraße 4, 6330 Kufstein, Tel.: +43 5372 6900-0, www.rotekreuz-kufstein.at

Daniel Aniser



Einladung zur Musikstraße



Ihr könnt Musikinstrumente ausprobieren und euch über die Ausbildung informieren.

Freitag 27. April 2007

Beginn: 18.00 Uhr im Gemeindesaal Kundl

Die Musikschule und Bundesmusikkapelle freuen sich auf euren Besuch

Feuerwehrfest 2007

Am 30 Juni und 1. Juli 2007 beim Feuerwehrhaus Kundl.

Programm: Samstag 30. Juni: Vormittags Beginn des 4. Atemschutzwettkampfes. Anschließend ca. 19.00 Uhr, Preisverteilung im Festzelt. Von 16.00 - 19.00 Uhr Musik mit der Gruppe: „Alpenfieber“. Ab 20.00 Uhr Tanz und Unterhaltung mit dem „Harmonika Express“. **Sonntag 1. Juli:** ab 11.00 Uhr Frühschoppenkonzert und anschließender Festausklang mit der Bundesmusikkapelle Kundl.

Eintritt frei! Auf Ibrn Besuch freut sich die Feuerwehr Kundl.

Unterschriftenbeglaubigung für Grundbuchanträge (Legalisation)

Die Beglaubigung von Unterschriften von Kundler Gemeindebürgern für alle Grundbuchsangelegenheiten wird auch in Zukunft von Herrn Franz Rissbacher im Gemeindeamt durchgeführt (2. Stock, Zimmer 24).

Achtung: Franz Rissbacher ist nur jeweils am ersten Dienstag im Monat von 10.00 bis 12.00 Uhr fix im Büro anwesend (außerhalb dieser Zeit ist eine vorhergehende telefonische Terminvereinbarung notwendig – Tel. Nr.: 8311).

Einschreibung

in den Schülerhort Kundl

Die Einschreibung für das Schuljahr 2007/2008 findet am

24. und 25. Mai von 11.00- 12.00 Uhr bzw. von 15.00 – 17.00 Uhr

im Schülerhort (Elternkindzentrum) statt.

Den Hort können Schüler der 1. Klasse Volksschule bis zur 4. Klasse Hauptschule bzw. Gymnasium besuchen und bietet den Kindern neben dem Mittagessen und der Erledigung der Hausaufgaben u.a. eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung.

Bitte stellen Sie mir Ihr Kind auch vor!

Für Fragen oder Informationen stehe ich gerne zur Verfügung unter 05338/7205-40 oder gemeindehort@kundl.at

Gasteiger Verena, Hortleitung

Alten- und Pflegeheim Kundl bietet Ferienpraktikum an!

Sie sind mindestens 15 Jahre jung, befinden sich im 9. Schuljahr oder haben dies bereits abgeschlossen und suchen einen Ferienjob?

Dann bewerben Sie sich doch im Alten- und Pflegeheim Kundl!

Insgesamt 4 Praktikumsstellen im Küchen- und Reinigungsbereich werden in den Sommerferien 2007 wieder angeboten.

Wenn Sie Interesse haben, dann richten Sie Ihre Bewerbungen bis spätestens 20. April 2007 an: Alten- und Pflegeheim Kundl, HL Erich Eberharter, Dr. Franz-Stumpf-Straße 21, 6250 Kundl.





Biomüllabfuhr:

Ab der 14. Woche 2007, beginnend mit Montag, den 2. April 2007 bis voraussichtlich Oktober 2007 wieder wöchentlich ! (jeweils montags!)

Kompostieranlage - ,Sommeröffnungszeiten:

Ab der 14. Woche 2007 (ab 2. April) bis Oktober 2007 wieder 3 x wöchentlich
Dienstag von 17.30 – 19.30 Uhr, Freitag von 17.30 – 19.30 Uhr und Samstag von 09.00 - 12.00 Uhr geöffnet

ASZ Altstoffsammelzentrum:

Öffnungszeiten:

• Dienstag: 10.00 - 12.00 Uhr, • Donnerstag: 15.00 - 18.00 Uhr, • Samstag: 08.00 - 10.00 Uhr

Folgende Abfallarten sind an einen Entsorgungspreis gebunden, Preise 2007:

Sperrmüll/Altholz: 32,00/m³ oder Verrechnung mit Gutscheinen
Bauschutt: 11,00/m³ oder Verrechnung mit Gutscheinen

Abgabestelle für Altstoffe (Wertstoffe), Problemstoffe, Sperrmüll, Elektronikschrott udgl.

Wir bitten Sie, Ihre Altstoffe möglichst vorsortiert zu diesen Sammlungen anzuliefern, um eine weitere Reduzierung der Sperrmüllmenge zu erreichen und damit auch wertvollen und teuren (!) Deponieraum zu sparen bzw. um die einzelnen Abfallarten einer ordnungsgemäßen Entsorgung zuführen zu können. **HINWEISE:** Bei der Anlieferung beachten Sie bitte folgende Punkte besonders: **Möbel:** Nach Möglichkeit Holz- und Metallteile getrennt anliefern! **Fenster:** Glas vorher aus dem Rahmen schlagen und getrennt anliefern! **Altreifen:** Anlieferung nur mit abmontierten Felgen, ansonsten keine Annahme! **Holz:** Wird bemessen wie Sperrmüll, die Abgabe ist also nicht kostenlos! **Bauschutt:** Höchstabgabemenge von 1 m³, gegen Verrechnung oder Gutscheineinlösung! **Biomüll:** Anlieferung ausschließlich an die Kompostieranlage!

Biomüllabfuhr – Bereitstellung Sackständer !!!

Mitteilung an die Hausvertrauenspersonen von Wohnanlagen !

Die Marktgemeinde Kundl ersucht die Hausvertrauenspersonen der Wohnanlagen die Sackständer für die Biomüllsammlung am Vortag bzw. am frühen Morgen des Abfuhrtages nach Möglichkeit vor die Müllsammelhäuschen zu stellen. Zumindest sollten die Zugänge zu den Müllhäuschen für die Bediensteten der Biomüllabfuhr frei zugänglich und nicht versperrt sein.

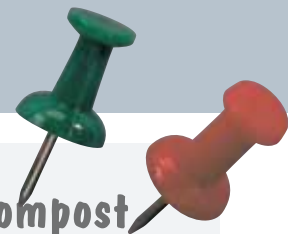
Biomüllsammlung

Für eine ordnungsgemäße und saubere Kompostierung ist eine gewisse Qualität der von den Haushalten zur Abfuhr bereitgestellten organischen Abfällen notwendig.

Unser Personal für die Biomüllabfuhr ist des öfteren gezwungen, bei hohem Fehlwurfanteil (Fleisch, Kunststoff, Speiseöl u.a.) die zur Abfuhr bereitgestellten Säcke nicht mehr mitzunehmen. Speziell Speiseöl im Bioabfall kann für die gesamte Kompostierung oder die betreffende Miete verheerende Folgen haben.

Badeseiaon 2007

Am Sonntag, den 13. Mai 2007 öffnet, bei entsprechendem Badewetter, das Kundler Schwimmbad. All jene, die wieder eine Kabine benötigen, werden gebeten, bis spätestens Montag, 30. April 2007, die Saisongebühr in der Marktgemeinde Kundl bei Frau Beate Rainer zu entrichten. Ansonsten werden die Kabinen anderen Interessenten weitergegeben.



Ärztendienst

April

- 01.04. Dr. Margreiter
Tel. Nr. 64 20
- 07.-9.04. Dr. Schwaighofer
Tel. Nr. 87 77
- 14./15.04. Baumgartinger
Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05
- 21./22.01. Dr. Bramböck
Tel. Nr. 86 94
- 28./29.04. Dr. Margreiter
Tel. Nr. 64 20

Mai

- 01./05. Dr. Baumgartinger
Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05
- 05./06.05. Dr. Schwaighofer
Tel. Nr. 87 77
- 12./13.05. Dr. Baumgartinger
Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05
- 17.05. Dr. Margreiter
Tel. Nr. 64 20
- 19./20.05. Dr. Margreiter
Tel. Nr. 64 20
- 26.-28.05. Dr. Bramböck
Tel. Nr. 86 94

Juni

- 02./03.06. Dr. Schwaighofer
Tel. Nr. 87 77
- 07.06. Dr. Baumgartinger
Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05
- 09./10.06. Dr. Baumgartinger
Tel. Nr. 0 53 32 / 54 0 05
- 16./17.06. Dr. Bramböck
Tel. Nr. 86 94
- 23./24.06. Dr. Margreiter
Tel. Nr. 64 20
- 30.06. Dr. Schwaighofer
Tel. Nr. 87 77

Veranstaltungen

April

- 18.04. Bachblüten,
15.00 - 17.00 Uhr, KVS
- 21.04. Bezirkslandjugendtag,
Gemeindesaal

Mai

- 16.05. Bachblüten,
15.00 - 17.00 Uhr, KVS
- 19.05. Guggamusik-Treffen,
Gemeindesaal
- 22.05. Krämermarkt,
Ortszentrum

Juni

- 13.06. Vortrag Erwachsenen-
schule,
Dr. Brandlsaal
- 15.06. Hans Söllner,
Gemeindesaal
- 20.06. Bachblüten,
15.00 - 17.00 Uhr, KVS
- 29.06. Schlusskonzert
Musikschule,
Gemeindesaal
- 29.06. Feuerwehrfest

Das Künstlerfenster

April:

Volksschule Kundl

Mai:

Mario Schmidt – Fotos

Juni:

Peter Wijnands – Malerei

Fertigkompost

Das Frühjahr steht vor der Tür und damit beginnt auch für die Garten- und Pflanzenliebhaber wieder ein wichtiger Abschnitt. Im Aktionszeitraum von April bis Juni 2007 wird der Fertigkompost aus der Kompostieranlage Kundl wieder um EUR 10,00 / m³ (sonst EUR 29,50/m³) an Kundler und Breitenbacher Bürger abgegeben. Nutzen Sie diesen Aktionspreis und verwenden Sie unseren qualitativ hochwertigen Fertigkompost um Ihre Frühjahrspflanzen optimal zu düngen. Fertigkompost ist ein äußerst umweltfreundlicher Dünger, wirkt als wertvoller und stabiler Dauerhumus und kann auch als Alternative zum Torf genutzt werden. Hinweis: Vergessen Sie nicht, den Fertigkompost bei Verwendung als Dünger in einem ausgewogenen Mischverhältnis mit Erde (max. 1:2, ideal 1:3) zu vermengen.

Müllabführtermine

Staatsfeiertag 2007

Mittwoch 02.05.2007 (für die Dienstagstermine !)

Achtung – Aufgrund des Feiertages am Montag, 28.05.07 entfällt die Abfuhr an diesem Tag und verschiebt sich wie folgt:

Dienstag 29.05.2007 (für die Montagstermine!), Mittwoch 30.05.2007 (für die Dienstagstermine !)

April 2007

Montag, 02.04.2007
Dienstag, 03.04.2007
Montag, 16.04.2007
Dienstag, 17.04.2007
Montag, 30.04.2007

Mai 2007

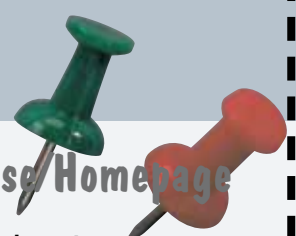
Mittwoch, 02.05.2007
Montag, 14.05.2007
Dienstag, 15.05.2007
Dienstag, 29.05.2007
Mittwoch, 30.05.2007

Juni 2007

Montag, 11.06.2007
Dienstag, 12.06.2007
Montag, 25.06.2007
Dienstag, 26.06.2007



Wichtige Telefonnummern



ABTEILUNG

NAME/Telefon

e-mail-Adresse/ Homepage

Gemeinde	7205-0 oder 7290-0		www.kundl.tirol.gv.at
Fax Gemeindeamt		30	
Bürgermeister	Heinrich Fuchs	10	Buergermeister@kundl.tirol.gv.at
Amtsleiter	Klaus Fankhauser	12	Amtsleiter@kundl.tirol.gv.at
Sekretariat/Kassa	Evi Höck	11	Gemeinde@kundl.tirol.gv.at
Meldeamt	Elisabeth Steininger	31	Meldeamt@kundl.tirol.gv.at
Abgaben/Beihilfe	Beatrix Rainer	33	Abgaben@kundl.tirol.gv.at
Finanz/Buchhaltung	Peter Steinbacher	20	Buchhaltung@kundl.tirol.gv.at
Umwelt-/Abfallberatung	Klaus Springhetti	21	Umwelt@kundl.tirol.gv.at
Kompostieranlage und Biomüll	Richard Höllwart 0664/4140262		
KGW	Ing. Hannes Krapf	14	Afg@kundl.tirol.gv.at
KGW-Handy	0664/43 19 605		
Bauamt	Ing. Johann Egger	22	Bauamt@kundl.tirol.gv.at
Bauamt	Daniel Sporer	23	Bauamt2@kundl.tirol.gv.at
Waldaufseher	Erich Krail 0664/202 35 76	32	Waldaufseher@kundl.tirol.gv.at
Kindergarten	Edith Rettenbacher	41	kindergarten@kundl.at
Gemeindehort	Verena Gasteiger 0664/467 05 82	40	gemeindehort@kundl.at
Volksschule	Dir. Hechenblaikner	42	direktion@vs-kundl.tsn.at
Hauptschule	Dir. Wegscheider	53	direktion@hs-kundl.tsn.at
	Lehrerzimmer	43	
Musikschule	Heidi Bodner	44	musikschule@kundl.at
Feuerwehr	Kdt. Christian Stöckl 0664/5583400	45	feuerwehr@kundl.at
Alten- und Pflegeheim			
Heimleitung	Erich Eberharter	46	altenheim@kundl.at
Pflegedienstleitung	Dipl. Sw. Margit Hönig	57	
Bauhof-Handy	0664/256 0989		
Bauhof	Rudi Gschwentner	47	
Schwimmbad/Eishalle		49	

Diverse Telefonnummern

Pfarramt Mag. Giglmayr	72 42		Zahnärzte:	
Postamt	72 49		Dr. Kirchebner	87 88
			Dr. Leonhard	66 11
TVB-Verkehrsbüro	73 26			
	kundl@alpbachtal-seenland.at		Apotheke	87 00
Sozialsprengel	0664/1439550		Drogerie	72 84
	80 92			
Eltern-Kind-Zentrum	63 83	ekiz@kundl.at	Feuerwehr Notruf	122
Physiotherapeutisches Zentrum (PTI)	88 93		Feuerwehr Kundl	88 00
Via-Mala-Sauna Kundl	68 80		Polizei Notruf	133
			Polizei Kundl	81 18
			Rettung Notruf	144
			ÖAMTC	120

Aktuelle Homepageadressen

www.sozialsprengel.com	www.ekiz-kundl.at	www.sc-kundl.at
www.lc-kundl.at	www.rv-kundl.at	www.wsv-kundl.com
www.tc-kundl.at	www.jik.at	www.feuerwehr-kundl.at
www.guggamusik.at	www.vs-kundl.tsn.at	
http://members.aon.at/imker-kundl	www.ehc-kundl.com	
Kundl life im Internet abrufbar: www.kundl.tirol.gv.at		



„Kundl seinerzeit“

Das waren noch Winter

Da wir heuer eigentlich keinen richtigen Winter hatten, zeigt „Kundl seinerzeit“ hier 2 Aufnahmen eines „richtigen Winters“: Bild 1 zeigt die Kundler Dorfstraße im Winter 1941/42 mit dem „Schettl Häusl“ links und mit dem „Schusterpeterl“-Haus (dahinter Gemeindeamt).

Das Bild mit dem Wegkreuz wurde im Jänner 2006 in Kundl aufgenommen und zeigt ein Wegkreuz mitten in Kundl :



Wer weiß, um welches Wegkreuz es sich handelt:

Die erste richtige Antwort wird mit einem Kundler Buch belohnt!

Bitte tel. an:

**Hannes Sollerer 0650 26 444 99
oder Jakob Mayer 0699 10 900 900
vom Kundl seinerzeit - Team)**



Fotos (3): Hannes Sollerer

Das dritte Bild zeigt den ersten LKW der Brauerei Kundl, vermutlich aus den 20-er Jahren des vorigen Jahrhunderts. In den 30-er Jahren war Richard Neudeck Fahrer des Brauerei - LKW's (Bürgermeister von Kundl in den Jahren 1946-1950 und nochmals von 1956 - 1962) . Wer weiß mehr über die Fahrzeuge der Brauerei?



Bitte schauen Sie in alten Fotoalben, Schachteln mit Bildern etc. nach, ob Sie interessante alte Bilder und Fotos haben, die Sie für ein paar Tage dem „seinerzeit - Team“ (siehe oben) zum Archivieren leihen könnten.

Foto: privat



Kundl und das Tiroler Müllproblem

Vor genau einem Jahr war die Müllsituation folgendermaßen: Kundl wird im Zuge des Anfangschwunges des neuen Landesrates Lindenberger bei jeder Gelegenheit als Standort für eine Müllverbrennungsanlage ins Spiel gebracht. Heute scheint sich bei vielen Politikern die Meinung durchzusetzen, dass dieser Standort doch nicht so ideal ist. Die wesentlichen Gründe sind: Erstens ist die meteorologische Situation ausgesprochen ungünstig (Bodeninversion, Verschmutzungskraft ca. 10-mal stärker als im Flachland), und zweitens ist Kundl doch erheblich vom Ort des größten Müllaufkommens (Großraum Innsbruck) entfernt (beides gilt übrigens auch für Radfeld). Drittens „gehört“ der Großteil des Mülls rechtlich gesehen einer Gesellschaft, bestehend aus ATM (Abfall Tirol Mitte) und IKB (Innsbrucker Kommunal Betriebe), die bereits vor Jahren von der Landesregierung mit einem Projekt im Ahrental betraut wurde und sich nicht einfach so aus Jux und Tollerei von diesem Projekt abbringen lässt (Projekt „Ahrental Mechanisch Bio-

logische Anlage“ AMBA).

Der offizielle Plan der Tiroler Landesregierung zum heutigen Zeitpunkt sieht daher vor, dass der Tiroler Müll (genau genommen der „Restmüll“) in einer mechanischen Anlage (MA) im Ahrental getrennt und der brennbare Rest (die „heizwertreiche Fraktion“) zunächst in einer Großfeuerungsanlage außerhalb Tirols verbrannt wird. Mittelfristig soll ein Müllofen in Tirol errichtet werden.

Der politisch gewichtige Arbeiterkammer-Präsident Fritz Dinkhauser meint gar, die Errichtung einer Müllverbrennungsanlage in Tirol sei mit einem Kriminalroman zu vergleichen, der Müll gehöre zwar verbrannt, aber keinesfalls im belasteten Inntal. Dieses offizielle Statement der Arbeiterkammer deckt sich zu 100% mit der Ansicht der „Umweltplattform Tiroler Unterland“. Nach unseren Informationen ist auch die Verbrennung der heizwertreichen Fraktion nach mechanischer Trennung in Tirol unwirtschaftlich, da die Müllmenge einfach zu klein ist. Die Wirtschaftlichkeit einer Müllverbrennungsanlage hängt direkt von der Müllmenge ab (je mehr Müll, desto größer die Rentabilität).

Beispiel 1: Verbrennungsanlage Wels (Oberösterreich). Hier wurde innerhalb von wenigen Jahren nach Errichtung ein Defizit von ATS 200 Mio. erwirtschaftet. Man stand vor der Entscheidung, entweder zuzusperren oder zu erweitern. Die Entscheidung zu Erweiterung führte zu einer Verdreifachung der Verbrennungskapazität und einem neuen Problem: Man hatte zu wenig Müll! Heute muss Müll aus Ungarn und Tschechien zugekauft werden.

Beispiel 2: Verbrennungsanlage Arnoldstein (Kärnten). Das ist die letzterrichtete Verbrennungsanlage Österreichs. Die Verbrennungskapazität ist vergleichbar mit der in Tirol geplanten. Klagenfurt hat den höchsten Müllpreis aller österreichischen Landeshauptstädte. Unter Klagenfurter Stadtpolitikern wird bereits (wie in Wels) über eine Erweiterung diskutiert.

Unserer Meinung nach kann der Tiroler Restmüll ökonomisch und ökologisch sinnvoll nur in einer Großfeuerungsanlage entsorgt werden. Derartige Anlagen existieren bereits, und es sind europaweit viele neue geplant. Nach Pressemeldungen des Vorstandsvorsitzenden des größten deutschen Müllentsorgers REMONDIS besteht ab 2009 eine massive Verbrennungsüberkapazität in Mitteleuropa. Des Landesrates meist strapaziertes Argument eines Verbrennungseinganges ist damit ad absurdum geführt.

Die „Umweltplattform Tiroler Unterland“ überlegt gerade, sich in einem Verein zu organisieren. Im Hinblick auf die kommenden Wahlauseinandersetzungen (Landtagswahl 2008, Gemeinderatswahl 2010) wäre ein Verein vielleicht die beste Struktur zum Transport unserer Argumente.

**Dr. Clemens Zierhofer,
Georg Huber, Michael Dessl
www.umwelt-plattform.at**

Hans Söllner & Bayaman Sissdem

Er jault und flüstert, schreit und schimpft, spricht und erzählt, lacht und grinst.

Seit 20 Jahren erspielt sich Hans Söllner ein eigenes, riesiges Publikum mit steigender Tendenz und gegen alle Regeln des Geschäfts. Die anarchische Lust am selbstbestimmten Leben offenbart seinen Sinn für die Metaphysik der Underdogs.

Am 15. Juni gastiert Hans Söllner mit seiner Band Bayaman Sissdem im Kundler Gemeindeamt.

Karten sind in allen Raiffeisenkassen, im Gemeindeamt, beim TVB und bei Ö-Ticket ab dem **1. Mai** erhältlich

Beginn: 20 Uhr

Weitere Infos auf www.soellner-hans.de



Männerchor Ausflug

Foto: privat



Der Männerchor bei seinem schönen Chorausflug nach Gmunden

Der Männerchor Kundl hat mit seinen Freunden und Gönnern Mitte Oktober wieder seinen beliebten Herbstausflug durchgeführt. Heuer stand wieder nach längerer Zeit ein zweitägiger Ausflug am Programm. Unter dem Motto „Keramik und Salz“ wurde Gmunden, die Heimatstadt unserer Chorleiterin, besucht. Zuerst wurde die Verkaufsausstellung der Gmundner Keramik besichtigt und

nach dem Mittagessen gab es eine kleine Seenrundfahrt mit Besuch von Schloß Orth.

Den Abend haben wir mit gutem Essen, einem Glaserl Wein und Gesang abgeschlossen. Am nächsten Tag wurde in der Stadtpfarrkirche die Hl. Messe mitgestaltet und nach dem Mittagessen der Traunfall besichtigt. Anschließend besuchten wir in Stadl-

paura (Foto) die größte Barockkirche nördlich der Alpen und haben dann entlang des Traunsees und der Kurstadt Bad Ischl den Heimweg angetreten.

Das Jahr haben wir dann mit unserem Advent-Hoangascht abgeschlossen, wobei sich erstmals nach 14-jähriger Pause die Männerchoranklöpflergruppe, mit Cassan Werner, Edenstrasser Hans, Haas Johann, Koidl Walter, Seebacher Josef und Zanetti Gerhard vorgestellt hat. Die Brauchtumpflege durch die Anklöpfler wurde von der Bevölkerung gut aufgenommen und die erhaltenen Spenden konnten dem Sozialsprengel Kundl-Breitenbach übergeben werden.

In eigener Sache möchten wir auf diesem Weg auch alle sangesfreudigen Männer ermuntern, unserem Chor beizutreten oder wenigstens einmal eine unserer Proben (jeweils Mittwoch ab 8.00 Uhr abends) als sogenannte „Schnupperlehre“ zu besuchen und vielleicht dann auf die Freude des Singens zu kommen und unsere Kameradschaft kennen zu lernen.

Obmann Ing. Gerhard Zanetti

Kundl Ball der Solidarität

life

Foto: privat



Hoher Besuch beim traditionellen Ball der Solidarität, Landeshauptmann-Stellvertreter Hannes Gschwentner war Ehrengast beim 34. Ball der Solidarität.

Im Namen des Ballkomitees begrüßte Arbeiterbetriebsrat Helmut Pancheri an die zweihundert Gäste, darunter zahlreiche MitarbeiterInnen der Sandoz recht herzlich.

Besonders begrüßt wurden LH.-Stellv. Hannes Gschwentner, Vize-Bürgermeister von Kundl, Anton Hoflacher, sowie Vertreter der lokalen Politik.

Im Rahmen der Begrüßung bedankte sich der Obmann bei allen Unterstützern des Balles recht herzlich für die schönen Sach- oder Geldpreise.

Da die gebuchte Musikgruppe „Die Kufsteiner“ durch einen Krankheitsfall leider verhindert waren, spielte als Ersatz die Profiband „Die Klosterjäger“ aus dem Salzburgerland. An der gut besuchten Tanzfläche sah man, dass die „Klosterjäger“ mit ihrem Programm eine gute Stimmung in den Saal brachten. Ein Höhepunkt des Balles war die sehr schöne Tombola. Das Ballkomitee war sehr fleißig und hat 250 Preise gesammelt, davon ca. 60 Geschenkskörbe und Kartons. Mit dem Erlös der Veranstaltung unterstützt das Ballkomitee in Not geratene Bürger im Bezirk Kufstein.

Hannes Moser

Betreuung der Friedhofsanlage



Foto: Erich Eberharter

Seit 12. März 2007 ist Herr Hohlrieder Ludwig für die Pflege und Betreuung der Friedhofsanlage in unserer Gemeinde zuständig. Sollten Sie Anfragen oder Probleme haben, so wenden Sie sich bitte direkt an Herrn Hohlrieder Ludwig unter der Tel. Nr. 0664/4213968. Für die jahrelange vorbildliche Erledigung dieser Tätigkeit, möchten wir uns sehr herzlich bei Herrn Kofler Michael (Hofreiter) bedanken.

Neuer Mitarbeiter im Bauamt stellt sich vor

Wer in den letzten Tagen mit dem Bauamt der Marktgemeinde zu tun hatte, dem ist mit Sicherheit ein neuer Name als Ansprechpartner aufgefallen.

Mein Name ist Daniel Sporer, ich bin 28 Jahre und wohne in Jenbach.

Ich habe an der HTL-Fachrichtung Hochbau in Innsbruck maturiert.

Nach einigen Jahren in der Privatwirtschaft und erfolgreicher Ablegung der Baumeisterprüfung war ich auf der Suche nach einer neuen Herausforderung. Ich sehe meine neue Aufgabe als anspruchsvolle und interessante Tätigkeit und freue mich, die Belange der Kundler Bürger wahrzunehmen. Meine beruflichen Qualifikationen kann ich hierbei hoffentlich besonders gut einbringen.

Daniel Sporer



Foto: Erich Eberharter

Hilferuf der „Sonnenblumenkinder“

Foto: privat



v.l.n.r.: Ing. Johann Krail, Obm.-Stv. Josef Außerlechner, Bgm. Heinrich Fuchs, Martin Rupprechter

Großes leistete der EHC Kundl bei der heurigen Benefizgala im Gemeindegasaal. Die Crocodiles um Gerhard Maier betreuten, wie schon letztes Jahr, die „Schnapsbude“ in der Alstube und erwirtschafteten heuer den tollen Ertrag von 1.200 Euro. Gemeinsam mit dem Veranstalter, dem Kulturausschuss Kundl, beschlossen die Crocodiles die stattliche Summe dem „Verein Sonnenblumenkinder“ zu spenden.

Die Sonnenblumenkinder:

Im Tiroler Unterland wohnen ca. 70 behinderte Kinder, die eine Therapie benötigen (Physio-, Hippo-, Ergotherapie und Logopädie) und diese im Therapiezentrum Wörgl erhalten.

Von der Kinderklinik Innsbruck werden derzeit 1x pro Woche Therapeutinnen zur Verfügung gestellt, die nach Wörgl kommen, um diese Kinder zu betreuen.

Für die meisten der Kinder und Eltern wäre eine Fahrt nach Innsbruck für eine Stunde Therapie unmöglich.

Da es große Probleme mit dem Weiterbestand dieser Einrichtung gab, haben sich betroffene Eltern zum Verein SONNENBLUMENKINDER zusammengeschlossen, um den Fortbestand des Therapiezentrums

zu sichern.

Deren Ziel ist es, dass die Kinder qualifizierte Hilfe bekommen und so fest in unsere Gesellschaft integriert werden können.

Ermöglicht wird dieses Projekt nur durch den Einsatz einiger Eltern und finanzieller Unterstützung durch die Stadtgemeinde Wörgl, dem Land Tirol, von Vereinen und Privatpersonen.

Da die öffentlichen Unterstützungen immer mehr zu versiegen scheinen, nahm sich der Kulturausschuss Kundl dieses Problems an und entschloss sich, gemeinsam mit den EHC Crocodiles Kundl, den Ertrag der Schnapsbude zu spenden, um den Erhalt dieser Therapiemöglichkeit weiterhin zu sichern.

Kontakt:

SONNENBLUMENKINDER
Vereinigung zugunsten behinderter Kinder, Therapiezentrum Wörgl

Kommerzialrat Martin-Pichlerstr. 23 / Top 38, A-6300 Wörgl

Tel.: 05332 / 76121 (nur Do. von 9.00 bis 16.00 Uhr), Kto. Nr.: 677 088 / BLZ 36358, (RAIKA Wörgl)

Martin Rupprechter

Schmankerl-Küche



Foto: Erich Eberharter

Griechische Bohnenpfanne

von Reinhard Atzl

Zutaten für 6 Personen

- 200 gr. Feta (Schafskäse)
- 2 Gläser weiße Riesenbohnen
- 1 Dose rote Kidneybohnen
- 2-3 rote Zwiebeln
- 3 Tomaten
- ca. 20 Stk. Schwarze Oliven
- 1/8 l Gemüsesuppe
- 2 Knoblauchzehen
- Olivenöl, Tomatenmark, Salz, Pfeffer, Frischer Thymian

Zubereitung:

Die fein gehackte Zwiebel in der großen Wok-Pfanne mit den gepressten Knoblauchzehen in Olivenöl glasig dünsten, 2 EL Tomatenmark einrühren und mit der Gemüsesuppe ablöschen. Mit Salz, Chayennepfeffer, Chillipulver, frischem Thymian und ca. eine halbe Flasche Rama Cremefine aufkochen. Die gewaschenen Bohnen und die gewürfelten Tomaten dazugeben. Das Ganze 10 min. köcheln lassen und kurz vor dem Portionieren den Schafskäse darüber reiben und mit schwarzen Oliven garnieren. Dazu frisch getoastetes Weißbrot servieren. Schmeckt „pfanntastisch“.

Gutes Gelingen und guten Appetit wünscht euch Reinhard

Kundl *life* Ortreinigung 2007

Foto: Symbolfoto



Termin: Samstag, 31. März 2007, (Ersatztermin bei Schlechtwetter: Samstag, 14. April 2007),

Beginn: 08.00 Uhr,

Gebietseinteilung: Direkt am ASZ/Bauhof oder bereits beim Vorbesprechungstermin mit den Obmännern im Marktgemeindeamt (Do. 29. März 2007, 18.00 Uhr).

Auch heuer findet wieder eine Ortsreinigung mit Beteiligung der Kundler Vereine, Schulen und Körperschaften statt. Die Marktgemeinde Kundl lädt alle Vereine und Institutionen, sowie alle engagierten Personen aus der Bevölkerung zur Teilnahme an dieser Gemeinschaftsaktion ein. Die Obmänner der Vereine werden gebeten, ihren Mitgliedern rechtzeitig diesen Termin mitzuteilen. Falls geeignete Fahrzeuge (Traktor, Transporter, Lieferwagen etc.) zur Verfügung stehen, wird gebeten, diese nach Möglichkeit zum Einsatz zu bringen. Arbeitshandschuhe sowie Säcke werden von der Marktgemeinde Kundl bereitgestellt und können am Veranstaltungstermin direkt am ASZ/Bauhof bezogen werden.

Einladung zur 5. Familienwallfahrt

Am Samstag, den 2. Juni 2007 findet heuer bereits zum 5-mal die „Familienwallfahrt“ von Kundl zur Kirche St. Leonhard statt. Organisatorin Frau Anni Windisch ladet alle Kundlerinnen und Kundler dazu wieder recht herzlich ein.

Die Wallfahrt beginnt um 14.00 Uhr bei der Pfarrkirche Kundl.

In der Kirche St. Leonhard findet wieder ein gemeinsamer Gottesdienst statt. Der Erlös der Wallfahrt kommt wieder der Tiroler Kinderkrebshilfe zugute.

Wirtschaftssendung des KBTv

Foto: KBTv



Seit über 2 Jahren gibt es nun die Wirtschaftssendung des Kundler Wirtschaftsausschusses auf KBTv. Ca. 50 Unternehmen haben wir in dieser Sendereihe bisher präsentiert.

Die vorgestellten Unternehmen erhielten von allen Seiten sehr positive Rückmeldungen.

2007 haben wir das Format geändert.

Pro Sendung stellen wir nicht mehr nur ein einzelnes Unternehmen vor, sondern berichten rund um die Kundler Wirtschaft.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an Christian Trapl, der uns seinen Ausstellungsraum als Aufnahme-Studio zur Verfügung stellt.

Bereits die ersten Sendungen im Jahr 2007 stellten beeindruckend die Leistungsfähigkeit der Kundler Unternehmen und deren Unternehmer dar.

Die Sendung hat auch schon in der Landesleitung des Wirtschaftsbundes einen positiven Eindruck hinterlassen und auch der Wirtschaftskammerpräsident Dr. Bodenseer zeigte sich von der Idee und von der Umsetzung begeistert.

Wer KBTv nicht empfangen kann, kann die Sendungen jederzeit und www.wirtschaft.kundl.at per Internet sehen.

1. Jahreshauptversammlung beim Verein für Jugendschach in Kundl

Foto: Schachclub



Am 13.01.2007 fand die 1. Vollversammlung des „Vereins für Jugendschach Kundl“ im „Kundler Glasstüberl“ statt. Dabei wurde der bis dahin provisorisch eingesetzte Vorstand einstimmig bestätigt. Obmann Hans Ager konnte neben den aktiven Spielern und Funktionären auch zahlreiche Eltern und Jugendliche begrüßen, sodass das Glas-

stüberl bis auf den letzten Platz gefüllt war. Es ist nicht einmal ein Jahr vergangen und der junge Verein hat schon an zahlreichen Wettkämpfen teilgenommen, aber auch ein eigenes Turnier veranstaltet.

Man nimmt aber auch gern Einladungen anderer Vereine an, wie zuletzt das Drei-Königs-Schießen der Schützengilde Kundl, an dem man mit zwei Mannschaften teilnahm. Der Verein zählt nun bereits 36 Mitglieder im Alter von 7 bis 74 Jahren und es werden jede Woche mehr.

Zur Zeit läuft die 1. Vereinsmeisterschaft. Insgesamt 23 Spieler haben sich gemeldet: Bei den Erwachsenen 6, bei den bis 14 – Jährigen 9 und bei den bis 10 – Jährigen 8 Teilnehmer. Das ist recht beachtlich und stellt den Verein natürlich vor organisatorischen Schwierigkeiten, weil erstens die Räumlichkeit im Glasstüberl beschränkt ist und zweitens auch das nötige Schachmaterial noch nicht so vorhanden ist.

Ein Freundschaftskampf am 04. März 2007 gegen eine Jugendmannschaft aus Kufstein auf 5 Brettern in der Kundler Altenstube wurde auch absolviert, wobei es eine empfindliche 1:4 Niederlage setzte. Erfreulich der klare Sieg von Andreas Astl gegen die Nummer eins der Kufsteiner, Christoph Mühlbacher.

Für Juni wurde ein Rückspiel in Kufstein ausgemacht, wo man sich natürlich dementsprechend revanchieren möchte.

VEJ - Kundl

Neues vom LC Raiba Kundl

Tiroler Rekord für Christoph Mayr

Die Saison 07 begann für den LC-RAIBA-KUNDL mit den Tiroler-Hallen-Leichtathletik-Meisterschaften sehr viel versprechend.

Christoph Mayr errang den Meistertitel im Kugelstoßen (5kg Kugel) in der Jugendklasse mit neuem Tiroler Jugendrekord von 14.55 m.

Anna Feichtner wurde Tiroler Vizemeisterin in der allgem. Klasse sowie eine Woche später auch noch Tiroler U23- Meisterin im Kugelstoßen mit einer Weite von 12.34m.

Tiroler Kugelstoßmeister (6kg Kugel) in der Klasse U20 wurde Krail Martin mit einer Weite von 12.54m vor

seinem Vereinskollegen Christoph Mayr.

Auch die Jüngsten zeigten kürzlich beim Ing.-Mader-Cup in Innsbruck sehr ansprechende Leistungen.

So gewann Mathias Zoller die Bewerbe 60m-Lauf, Kugelstoßen und Weitsprung in souveräner Manier und Rebecca Mayr weiters das Kugelstoßen.

Die Mannschaft (Kapfinger Hannah, Pfister Hannah und Schützinger Nadine) erreichte Rang 2 in der Mannschaftswertung.

Ansprechende Form erbrachten ebenfalls Geiger Christoph, Krail Philipp und Claudia sowie Eberl Sebastian.

Herbert Winkler



Foto: LC Kundl

Die Wahl zum Sportler des Jahres 2006

Fotos: Erich Eberharter

**Sportler des Jahres 2006 Rainer Markus – Eishockey**

Heuer wurde zum ersten Mal die Wahl zum „Sportler des Jahres“ in Kundl durchgeführt.

Die Wahlentscheidung traf nicht der Sportausschuss oder ein anderes Gremium.

Der/Die Sportler/in des Jahres wurde von der Bevölkerung von Kundl und Umgebung gewählt.

Der Sinn dieser Wahl ist, dass unsere Sportler in Verbindung mit ihren Sportarten noch bekannter werden. Ich glaube das ist geglückt, denn 2297 Wähler haben sich an der Wahl beteiligt.

Es wurde auch eine rege Diskussion über den Sport ausgelöst. Wahlentscheidend waren sicherlich nicht nur die sportlichen Leistung sondern auch der Bekanntheitsgrad sowie die Verbundenheit im Verein und in der Gesellschaft. Wie bei allen Wahlen dürfte auch die Werbung eine Rolle gespielt haben.

An dieser Stelle darf ich noch einmal allen Sportlern viel Erfolg und Gesundheit für die Zukunft wünschen.

Sportreferent, Hannes Moser

Sportlerehrung für das Jahr 2006

Als Sportreferent der Marktgemeinde Kundl ist es mir ein besonderes Anliegen, dass das Vereinsleben in Kundl funktioniert und intakt ist. Einen Beitrag dazu leistet die jährliche Sportlerehrung. Bei dieser Veranstaltung werden die Ehrenpreise der Marktgemeinde Kundl überreicht.

Im Jahr 2006 wurden von 52 Sportlern in 16 verschiedenen Sportarten 6 Staatsmeistertitel, 13 Tiroler Meister und 21 Vereinsmeister erreicht. Ganz besonders freut es uns, dass unser Aushängeschild Carina Wasle mit einem Vize-Europameistertitel wieder sehr erfolgreich war und trotz zahlreicher Pannen bei der Weltmeisterschaft noch den 11. Platz belegte. Das ist ein beachtliches Ergebnis und ich gratuliere allen recht herzlich zu diesen Erfolgen.

Dank an die Vereinsfunktionäre!

Bei dieser Gelegenheit darf ich mich bei allen Obmännern der Sportvereine und bei ihren Funktionären für die unentgeltliche Arbeit im Verein



ganz besonders bedanken.

Nachwuchsarbeit ist besonders wichtig.

Besonders die Nachwuchsarbeit im Verein ist hoch zu werten, denn in einem Verein lernen die Kinder und Jugendlichen das Miteinander in der Gesellschaft, gemeinsam zu gewinnen aber auch zu verlieren und vor allem die Kameradschaft zu pflegen.

Und das sind unbezahlbare Werte. Sollte ihr Kind also sportlich interessiert sein, so können Sie jederzeit Kontakt mit einem Obmann oder Funktionär aufnehmen. Die Palette der Sportarten ist sehr groß. Für Informationen steh auch ich Ihnen jederzeit gerne zur Verfügung.

Moser Hannes, Sportreferent

EHC Crocodiles Kundl

Kundl *life*

Foto: EHC Kundl



Nach einem glanzvollem Auftakt in die Saison 2006/07 lag der EHC Crocodiles Kundl in den obersten Rängen der Tabelle. Wenige Tage waren unsere Spieler in der Tiroler-Elite-Liga sogar hinter Leader Kitzbühel in der Tabelle. Ein glorreicher Sieg über Kufstein bestätigte einmal mehr den Erfolg unserer Eishockeycracks und holte auch die Kundler Fans wieder in die Eishalle zurück.

Erfolgsmeldungen gibt es auch beim Nachwuchs zu vermelden; Steve Hausberger (16) schaffte den Sprung zum Einser-Goalie der TEL und Haas

Matthias (13 Jahre jung) durfte im letzten Spiel gegen Wattens mit aufs Eis, wo er sich hervorragend geschlagen hat.

Die U17 landete in der Endplatzierung auf dem 6. Platz der Tabelle. Bei den U14 fehlten auf Grund von Verletzungen einige wichtige SpielerInnen. Mit dem 8. Platz muss man deshalb zufrieden sein.

Obwohl die U12 großteils mit U10 Spielern in die Meisterschaft gestartet ist, einige empfindliche Niederlagen waren die Folge, zeigten alle große Moral und erreichten den zufrieden

stellenden 9. Platz.

Überraschend erfolgreich war unser Projekt „Kindergarten on Ice“, das mit über 40 angemeldeten Kindern eine Rekordzahl erreichte. Jeden Mittwoch hatten Kinder ab 4 Jahre die Chance, eine Stunde auf der Eislauffläche zu trainieren und ihr Geschick sowohl im Eislaufen, als auch in Eishockey zu erproben. Die Trainer Margreiter Markus, Hausberger Steve und Gruber Verena setzten vor allem auf gemeinsames Spiel und Spaß und versuchten den begeisterten Kindern die Freude am Sport zu vermitteln.

Diese ganze Saison, mit all ihren Erfolgen und Misserfolgen, wäre aber ohne die vielen freiwilligen HelferInnen, insbesondere den Eltern sei an dieser Stelle einmal sehr herzlich gedankt, nicht problemlos zu bewältigen. Ein Dankeschön auch an die Kundler Fans, die es immer wieder schaffen, gute Stimmung in der Halle zu bringen.

Im Namen des EHC Crocodiles Kundl, darf ich noch die Gelegenheit nützen, um all unseren Sponsoren und Förderern zu danken.

EHC Kundl

Die Eisstockschießen

Der EV-Kundl veranstaltete vom 02.02.07 bis 04.02.07 in der Eisarena die Bundesmeisterschaft der Herren. 30 Mannschaften aus ganz Österreich kämpften um den Aufstieg in die Staatsliga. Es waren nervenaufreibende und spannende Spiele. Die zwei Tiroler Mannschaften, der EV Breitenbach und der EV Kirchbichl, verblieben in der Bundesliga.

Der EV Kundl möchte sich noch einmal bei der Marktgemeinde Kundl, für ihre Unterstützung bedanken.

Klaus Kurz



Foto: Ev Kundl

Die drei Erstplatzierten mit dem Obmann der Bundesschiedsrichter Herr Josef Harrich und Vbm. Anton Hoflacher

SC Holz Pfeifer Kundl geht optimistisch in die Frühjahrssaison

Foto: SC Holz Pfeifer



Ohne große Veränderungen geht die KM I des SC Holz Pfeifer Kundl in die kommende Frühjahrssaison. Lediglich auf der Position des Torhüters gab es eine Änderung. So ver-

ließ Armin Schweinberger den SCK in Richtung Breitenbach und wird durch Heimkehrer Andreas Würtenberger ersetzt. „Der Kader ist stark genug und wird durch junge Eigen-

bauspieler ergänzt“, so Trainer Josef Margreiter. Ziel für das Frühjahr ist es, den Anschluss an die Tabellen Spitze herzustellen und dem einen oder anderen Kundler Nachwuchsspieler die Chance zu Einsätzen in der KM I zu geben.

Selbiges gilt natürlich für die KM II, welche die an sie gestellten Aufgaben im Herbst zur vollsten Zufriedenheit erfüllt hat. Neben der Integration der eigenen Nachwuchsspieler steht die Qualifikation für die ab Sommer startende Bezirksliga im Vordergrund.

Im Nachwuchsbereich wurde mit der U-7 eine neue Mannschaft für den Meisterschaftsbetrieb gemeldet. Die von Reinhold Ebenbichler betreuten Youngsters wurden von der Firma Hauswitzka mit einem neuen Dressensatz ausgerüstet. Herzlichen Dank dafür.

Alle Spieltermine und Neuigkeiten kann man der Homepage des SCK unter www.sc-kundl.at entnehmen.

Umbau der Flutlichtanlage des Tennisclubs

Foto: TC Kundl



Voraussichtlich werden zu Saisonbeginn im April die Umbauarbeiten der Flutlichtanlage abgeschlossen sein. Es wurde die Flutlichtanlage vom „alten Eislaufplatz“ so umgesetzt, dass in Zukunft ein nächtlicher Trainings- und Spielbetrieb auf zwei Plätzen möglich sein wird. Das Vereinstraining wird in Zukunft wieder von Hannes Madersbacher aus Kramsach geleitet werden. Er und sein Team werden den Ausbau des Jugend- und Erwachsenentrainings vorantreiben. Bei Interesse kann man sich bei Obmann Andreas Fuchs (andreas.fuchs@kundl.at) oder beim Tennislokal melden.

Seit Jahresbeginn tritt die Raiffeisenbank Kundl als neuer Hauptsponsor beim Tennisverein auf. Wir freuen uns schon auf eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

v.l.n.r Ferdinand Prosch, Silvia Oppl, Andreas Fuchs

Der Vorstand des Tennisclub Kundls



In der Marktgemeinde Kundl gelangt ab sofort die Stelle eines

Mitarbeiters „Allgemeine Verwaltung“ (m/w)

zur Nachbesetzung.

Der Aufgabenbereich umfasst die Mitarbeit in der Buchhaltung, in der Abgabenvorschreibung und in der Abfallberatung sowie die Aushilfe im Sozial- und Meldeamtsbereich.

Voraussetzung für diese vielseitige und interessante Aufgabe ist ein positiver HAK-Abschluss, ausgezeichnete EDV-Kenntnisse und bei männlichen Bewerbern der abgeschlossene Präsenz- oder Zivildienst.

Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes.

Ihre Bewerbungsunterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Aufstellung bisherige Tätigkeiten, Passfoto) senden Sie bitte an: Marktgemeinde Kundl, Dorfstraße 11, 6250 Kundl; e-mail: amtsleiter@kundl.tirol.gv.at.

Für Auskünfte steht **Herr Fankhauser** unter **05338/7205-12** zur Verfügung.



Im Alten- und Pflegeheim der Marktgemeinde Kundl gelangt ab sofort die Stelle eines

Küchenchef (m/w)

zur Nachbesetzung.

Das Alten- und Pflegeheim Kundl verfügt über 32 Betten, beschäftigt 23 Angestellte und ist zudem für die Zubereitung von Essen auf Rädern verantwortlich. Insgesamt kocht das Team der Küche im Alten- und Pflegeheim täglich 75 ausgewogene und abwechslungsreiche Mahlzeiten.

In Ihrer Funktion als zukünftiger Leiter der Küche arbeiten Sie weitgehend selbstständig. Sie planen die Menüs, managen den Einkauf und die Lagerbewirtschaftung und sorgen für die Einhaltung der Lebensmittel- und Hygienevorgaben.

Sie verfügen über einen Berufsabschluss als Koch, haben mehrjährige Berufserfahrung (inkl. Lehrlingsausbildung) und verfügen Idealerweise zusätzlich über eine Diätkochoausbildung. Sie sollten Freude am Kochen mit saisonalen und marktfrischen Produkten haben und ebenso gerne genussvolle Speisen auf der Basis von Großmutter's Kochbuch zuzubereiten. Als männlicher Bewerber haben sie den Präsenz- oder Zivildienst bereits abgeschlossen.

Sie arbeiten in geregelten Turnusdiensten. Die Anstellung erfolgt nach den Bestimmungen des Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetzes.

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann richten Sie bitte Ihre vollständige Bewerbung an:

Marktgemeinde Kundl, Dorfstraße 11, 6250 Kundl;
E-Mail: amtsleiter@kundl.tirol.gv.at.
Für Auskünfte steht Herr Fankhauser,
Tel. **05338/7205-12** gerne zur Verfügung.

Im Alten- und Pflegeheim der Marktgemeinde Kundl wird ab Juli 2007 ein

Kochlehrling (m/w)

eingestellt.

Interessierte mögen Ihre Bewerbungsunterlagen bis spätestens 31. März im Gemeindeamt bei **Herrn Klaus Fankhauser** abgeben.

Die Anstellung erfolgt entsprechend dem Kollektivvertrag.

Sportlerehrung 2006

